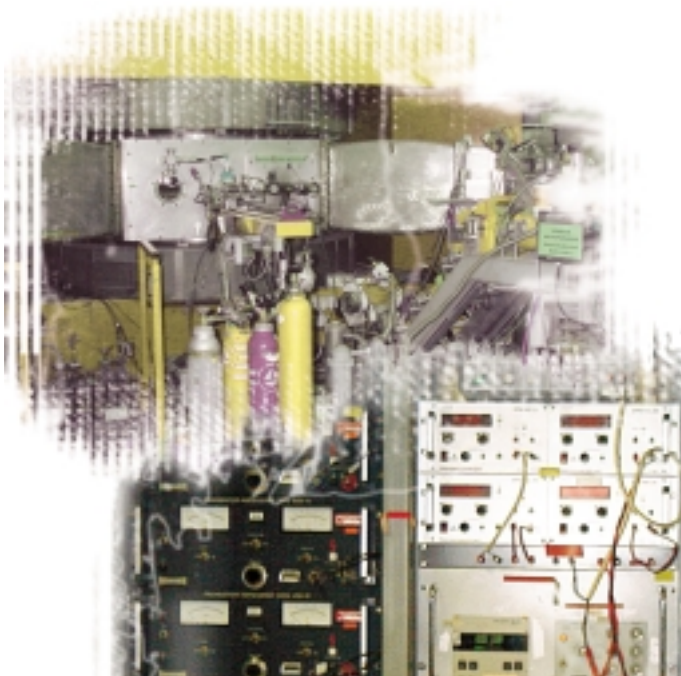


# Information ist alles

Wir möchten Dir die Gelegenheit bieten, für einen Tag in das Studium der Mathematik, Informatik, Chemie oder Physik hineinzuschnuppern. In verschiedenen Workshops kannst Du Dich über Studienvoraussetzungen, -bedingungen und -inhalte der Fächer informieren und Einblick in spezielle Arbeitsgebiete einzelner Wissenschaftlerinnen gewinnen.



## Programm

**9:30** Treff: Stucksaal im Poppelsdorfer Schloß, Eingang von der Poppelsdorfer Allee. Begrüßung und Infos. Dann zusammen zu den Instituten und Workshops.

**10:15** bis ca. **12:00** Workshops

**12:15** bis ca. **14:00** Mittagessen in der Mensa mit der Gruppe

**14:15** bis ca. **15:45** Workshops

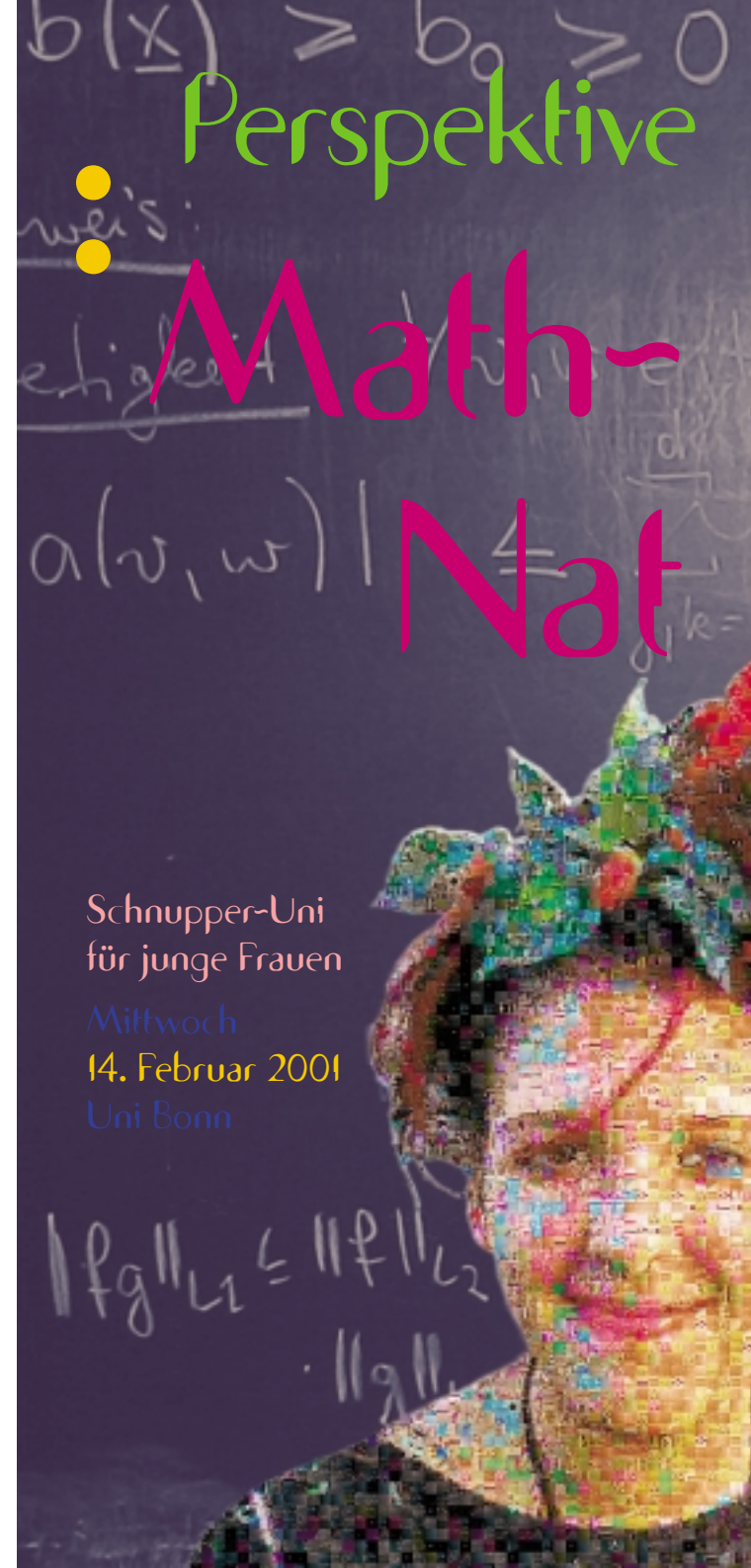
## Veranstalter

Gleichstellungsbeauftragte  
der Universität Bonn  
Hans-Iwand-Str. 9  
53113 Bonn  
fon 02 28-73 74 90



[gleichstellung@uni-bonn.de](mailto:gleichstellung@uni-bonn.de)  
[www.uni-bonn.de/frauenbeauftragte/](http://www.uni-bonn.de/frauenbeauftragte/)

Design by [www.ArtOfMision.de](http://www.ArtOfMision.de)



Schnupper-Uni  
für junge Frauen

Mittwoch

14. Februar 2001

Uni Bonn

$\|fg\|_{L_2} \leq \|f\|_{L_2} \cdot \|g\|_{L_2}$

Mathematikerin werden:  
Logisch!

Neue Energien freisetzen:  
Physikerin werden!

Umprogrammieren:  
Informatikerin werden!

Mitmischen: Chemikerin  
werden!

## Schon Pläne?

Dein Abitur rückt näher und damit früher oder später auch die Entscheidung für ein Studium bzw. eine Berufsausbildung. Vielleicht hast Du schon klare Zielvorstellungen, vielleicht bist Du noch etwas unschlüssig? Mit dieser Aktion wenden wir uns gezielt an diejenigen von Euch Schülerinnen, die mathematisch-naturwissenschaftliche Interessen haben, aber noch unsicher sind, ob sie sich für ein solches Studium entscheiden sollen – vielleicht, weil dies immer noch eher typisch männliche Fachrichtungen sind.

## Kann ich das denn überhaupt?

Tatsächlich ist der Anteil von Studentinnen in den meisten mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern immer noch sehr gering. Möglicherweise hat dies mit immer noch verbreiteten Klischees (können Mädchen überhaupt logisch denken?) oder fehlendem Selbstvertrauen (kann ich das denn überhaupt?), aber auch mit Vorbehalten gegenüber der naturwissenschaftlichen Forschung zu tun – beispielsweise mit Vorstellungen, dass das Studium der Naturwissenschaften zu theoretisch, zu technisch und/oder zu einsam sei.

## Phantasie und Verantwortung

Entgegen dieser Vorstellungen bietet das naturwissenschaftliche Studium viele spannende Arbeitsfelder – einsames Tüfteln wird immer mehr durch Teamarbeit ersetzt. Naturwissenschaftliche Entwicklungen und Entdeckungen beeinflussen unser Leben und unsere Umwelt. Frauen sollten sich aktiv daran beteiligen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Naturwissenschaften und Technik sorgen.

